
MUSIK

Brassband auf den Wegen der Blues Brothers

21. MÄRZ 2016, NEUE ZUGER ZEITUNG

Ein beeindruckendes Posaenduett und grooviger, markanter Blues-Rock prägten das Konzert der Musikgesellschaft.

Rotkreuz – Es war ein richtiges Gute-Laune-Konzert, mit dem die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz (MGRR) am Wochenende ihr Publikum im Dorfmatssaal verwöhnte. Zwölf Takte bildeten die Melodien, die von drei Akkorden begleitet wurden – das Orchester hatte sich am Jahreskonzert ganz dem Blues verschrieben und folgte musikalisch den Spuren der Blues Brothers. Unterstützung boten dabei Estella Benedetti & Michael G. Blues und Americana mit unverkennbarer Stimme und stilechter Gitarre sind die Zutaten für den erdigen Sound dieser Band.

Schwarze Eleganz

Am Samstag- und Sonntagabend standen Estella und Michael nun gemeinsam mit der Brassband der MGRR auf der Bühne. Dies im zweiten Teil des Konzertes, in dem sie und die Brassband das Publikum gemeinsam mit groovigem und markantem Blues-Rock-Sound begeisterten. Die Musiker in schwarzen Anzügen, mit Sonnenbrillen und Hüten, die Musikerinnen ebenfalls in schwarzer Eleganz mit Federboas, so eröffnete die Brassband nach der Pause mit Raymond Premrus «Blues March» das Programm.

Eigentlich hätte zu dieser Kleidung als Sahnehäubchen ja nur noch ein Auto gefehlt: das aus dem Film «Blues Brothers» bekannte Bluesmobil. Doch die MGRR wusste ihr Jahreskonzert mit einem ebenso beeindruckenden Glanzstück zu krönen. Denn nicht weniger klangvoll als ihr Name waren nämlich die von Estella dargebotenen Songs, die den Facettenreichtum ihrer Stimme voll ausschöpften. So

zeigte sich das Publikum verständlicherweise nicht nur nach den Beiträgen «Gimme Some Lovin'» sowie «Sweet Home Chicago» und «Jailhouse Rock» total hingerissen.

Akustik des Saals ausgeschöpft

Doch unter der Leitung von Rino Chiappori wusste die Brassband die Gäste natürlich auch im ersten Teil des Programms zu begeistern. Mit dem Eröffnungsstück «Where Eagles Sing» des bekannten Brassband-Komponisten Paul Lovatt-Cooper wurde gleich zu Beginn die Akustik des Saals voll ausgeschöpft. Auch mit der Darbietung «Rhapsodie for Soprano-Cornet» von Robert Eaves, bei der Christoph Renner mit seinem Solo am Es-Cornet glänzte, und bei Jacob de Haans «Monterosi» zeigte die Band ihr Können.

Auch Nachwuchstalente brillierten

Auch die Junior-Band, die unter der Leitung von Matthias Kieffer den Konzertabend mit einem klangvollen Marsch von Hans J. Honegger eröffnete, bot beeindruckende Kostproben ihres Könnens. Bei den jungen Talenten brillierten Yanis Wyss und Pascal Stadelmann mit einem Posaenduetts bei der Darbietung «Baby It's Cold Outside» von Frank Loesser. «Mit der Junior-Band wollen wir unseren Nachwuchs schon früh für die Blasmusik – im Speziellen für die Brassband – begeistern», schmunzelte Anita von Wyl, Presseverantwortliche der MGRR.

Die am Jahreskonzert mit viel Hingabe, mit Schwung, atemberaubendem Tempo und ansteckender Begeisterung gespielten Musikstücke liessen fast vergessen, wie viel Probearbeit jeweils hinter solch gekonnten Darbietungen steckt. (Daniela Sattler)